



# 2025

## Volg Konsumwaren AG Geschäftsbericht

*frisch und  
fründlich*



# Inhalt



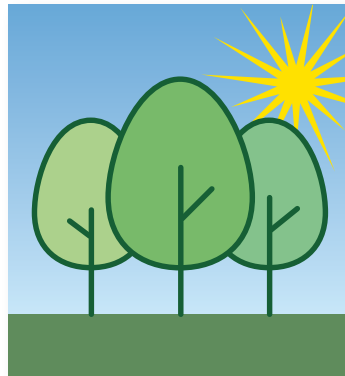
**Verlässlich im Alltag,  
stark im Ergebnis**

Seiten 4 bis 7



**Verkaufskanäle und  
Umsätze 2025**

Seiten 10 und 11



**Nachhaltigkeitsprojekte  
und -massnahmen**

Seiten 12 und 13

<b>Organe</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Fokusprojekte 2025</b>	<b>8</b>
<b>Verkaufsstellenstruktur und Kennzahlen</b>	<b>10</b>
<b>Unsere Verantwortung</b>	<b>12</b>
<b>Finanzieller Bericht</b>	<b>14</b>
<b>Impressum und Kontakt</b>	<b>28</b>

## **Vision Volg-Gruppe**

Wir begeistern unsere Kundinnen und Kunden jeden Tag in gepflegten Dorfläden an attraktiven Standorten mit Freundlichkeit, persönlicher Nähe, frischen Sortimenten sowie nützlichen Dienstleistungen.

Mittels einer schlanken, dezentralen Organisation mit hoher Eigenverantwortung arbeiten wir nachhaltig zur Zufriedenheit aller Mitarbeitenden.

Wir schaffen langfristig einen angemessenen finanziellen und sozialen Beitrag für unsere Anspruchsgruppen.

# Organe

## VERWALTUNGSRAT

<b>Präsident</b>	Michael Feitknecht
<b>Delegierter</b>	Philipp Zraggen
<b>Mitglieder</b>	Alice Brüsweiler Bernhard Keusch Marta Pruneddu Stephan Ryffel

## REVISIONSSTELLE

Ernst & Young AG, Bern

## GESCHÄFTSLEITUNG

<b>Vorsitz</b>	Philipp Zraggen	Unternehmensentwicklung
<b>Mitglieder</b>	Werner Baumgartner Denis Contessi Engelbert Dähler David Krummenacher Stefan Näf	Rechnungswesen / Controlling Informatik / Projekte / Prozesse Beschaffung Verkauf Volg Detailhandels AG Logistik / Dienste
<b>Erweiterte Geschäftsleitung</b>	Myriam Rogl Tamara Scheibli Oliver Schürer	Academy Kommunikation / Werbung Verkauf LANDI / Private / TopShop

Stand: 31. Dezember 2025

# Verlässlich im Alltag, stark im Ergebnis



Michael Feitknecht, Präsident des Verwaltungsrates,  
und Philipp Zraggen, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizer Detailhandel bewegt sich spürbar in Richtung Nähe, Effizienz und Convenience und damit dorthin, wo Volg seit Jahren stark ist: im Alltag der Menschen. Die UBS-Studie «Retail Outlook 2025» beobachtet einen Trend zu kompakten Formaten und kleineren Verkaufsflächen, die ein effizientes Einkaufserlebnis bieten und nahe bei den Kundinnen und Kunden angesiedelt sind. Diesem Anspruch begegnet Volg aus Tradition mit einem klaren Leistungsversprechen: rasch, unkompliziert und mitten im Dorf alles für den täglichen Bedarf einkaufen. Diese strategische Ausrichtung hat das Profil der Volg-Gruppe in den letzten Jahren weiter geschärft und trug auch 2025 wesentlich zu einem erfreulichen Jahresergebnis bei.

Mit einem Umsatz von 1,795 Milliarden Franken (Vorjahr 1,772 Mia. Fr.) realisierte die Volg-Gruppe den höchsten Umsatz ihrer Geschichte und wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozent. Der wichtigste Absatzkanal sind die 593 Volg-Dorfläden (Vorjahr 595), die einen Umsatz von 1,341 Milliarden Franken erzielten (Vorjahr 1,327 Mia. Fr.), eine Steigerung um 1,1 Prozent. Das grösste Wachstum innerhalb der Volg-Gruppe erwirtschafteten die Tankstellenshops: Der Umsatz der



---

«In einem ebenso heterogenen wie anspruchsvollen Marktumfeld, das von hoher Dynamik geprägt ist, behauptet die Volg-Gruppe ihre Marktposition eindrucklich. Die Entwicklungs- und Expansionsstrategie, gezielte Innovationen und die umsichtige Planung sind wesentliche Erfolgsfaktoren.»

**Michael Feitknecht,**  
Präsident des Verwaltungsrates

121 TopShops an Agrola-Tankstellen (Vorjahr 120) stieg auf 394 Millionen Franken (Vorjahr 380 Mio. Fr.), was einem Plus von 3,7 Prozent entspricht. Die von der Volg Konsumwaren AG belieferten 193 Freien Detaillisten (Vorjahr 207), die im Markt mehrheitlich unter dem Namen «Prima» auftreten, verzeichneten einen Umsatz von 60 Millionen Franken (Vorjahr 65 Mio. Fr.).

Einen entscheidenden Anteil am positiven Ergebnis hat zweifellos die wertschätzende Unternehmenskultur. Im Jahr 2025 führte Volg eine umfassende Mitarbeitendenbefragung durch, an der mehr als 1 800 Mitarbeitende teilnahmen. Das entspricht über 70 Prozent aller Beschäftigten der Volg Konsumwaren AG und der Volg Detailhandels AG. Aufgrund der überzeugenden Resultate erhielt Volg das Zertifikat «Great Place To Work»®, das eine überdurchschnittlich gute Arbeitsplatzkultur attestiert. Zudem klassierte sich Volg als einziger Schweizer Detailhändler in der Rangliste der Top 20 «Best Large Workplaces® Schweiz 2025». Das international tätige Beratungs- und Forschungsinstitut Great Place To Work® erhebt und analysiert seit über 30 Jahren Daten, um die Arbeitsplatzkultur in Unternehmen zu messen.

Basis der Zertifizierung bildete eine anonyme Befragung der Mitarbeitenden, in der diese Faktoren wie Unternehmenskultur, Arbeitsbedingungen, Karrieremöglichkeiten und Führung beurteilten. Das Ergebnis bescheinigt Volg eine aktiv gelebte, vertrauensbasierte Arbeitsplatzkultur, die sich durch Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Teamgeist und Stolz auszeichnet. Als besondere Stärken von Volg nannten die Mitarbeitenden die familiäre Kultur, den starken Zusammenhalt, die Freundlichkeit im Alltag sowie die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Entfaltung. Entsprechend hoch fielen die Zustimmungswerte aus: 81 Prozent der Befragten sind stolz auf das, was sie im Unternehmen gemeinsam leisten, 73 Prozent der Befragten schätzen ihren Arbeitsplatz sehr. Die Ergebnisse der Befragung wurden bereichs- und hierarchieübergreifend sorgfältig analysiert. Darauf aufbauend erarbeiteten gemischte Teams in mehreren Phasen verschiedene Massnahmen, um die Zufriedenheit am Arbeitsplatz weiter zu erhöhen und das Arbeitsumfeld noch attraktiver zu gestalten.

Neben der Mitarbeitendenbefragung prägten weitere Schwerpunktthemen das Berichtsjahr. Im Bereich Infrastruktur und IT war die erfolgreiche Umstellung von SAP auf S/4HANA ein wichtiger Meilenstein und zugleich Voraussetzung dafür, dass die komplexen Kernprozesse entlang der Lieferkette auch in Zukunft reibungslos und effizient funktionieren. Auch in anderen Bereichen

---

**«Die attraktive Arbeitsplatzkultur, motivierte Lernende und Mitarbeitende, gut ausgebildete Fachkräfte sowie treue Kundinnen und Kunden legten den Grundstein für das hervorragende Jahresergebnis, auf das wir sehr stolz sind.»**

**Philipp Zraggen,**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung



wurden 2025 zahlreiche IT-Projekte vorangetrieben, damit Volg für betriebliche und digitale Herausforderungen aller Art optimal gerüstet ist.

Optimal gerüstet für die weitere Expansion ist Volg auch mit dem Ausbau der Verteilzentrale Oberbipp, wofür im Herbst 2025 der Spatenstich erfolgte. Diese Erweiterung sichert die langfristige Versorgung der Läden im westlichen Landesteil und gewährleistet, dass die Verkaufsstellen westlich von Zürich auch künftig täglich mit Frischprodukten beliefert werden. Das neue Gebäude ist als modernes gekühltes Verteilzentrum für Frischprodukte konzipiert und umfasst 20 000 Quadratmeter Lagerfläche auf drei Etagen. Zum Einsatz kommen neue Technologien und zunehmend automatisierte Prozesse, welche die Mitarbeitenden bei den manuellen Tätigkeiten unterstützen und entlasten werden.

Das positive Jahresergebnis ist kein Zufall, sondern das Resultat einer klaren Strategie, die von engagierten Mitarbeitenden im Alltag verlässlich umgesetzt wird. Für das sympathische Einkaufserlebnis, das Volg seit jeher auszeichnet, sind motivierte Fachkräfte unverzichtbar. Deshalb legt Volg grössten Wert auf Aus- und Weiterbildung, Laufbahnplanung und Nachwuchsförderung. Mit dem neuen Lehrstellenmarketing wurde 2025 viel getan, um die Attraktivität als Arbeitgeber für die Jugend zu stärken; hinzu kamen neue Benefits, Anpassungen im Personalreglement sowie die erneute Erhöhung von Mindestlohn und Referenzlöhnen. Gerade in Zeiten des anhaltenden Fachkräftemangels erweist sich die Rekrutierung und Bindung qualifizierter Fachkräfte als entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg. Bei der Nachbesetzung offener Stellen konnte Volg auch 2025 überwiegend auf erfahrene Fachkräfte aus den eigenen Reihen zählen. Zudem wurden wichtige Nachfolgeregelungen in der Geschäftsleitung der Volg-Gruppe realisiert und die Leitung der beiden zentralen Bereiche Beschaffung sowie Logistik/IT kompetenten Führungskräften mit überzeugendem Leistungsausweis übertragen, die sich mit den Werten und der Kultur von Volg identifizieren.

Eine zahlenmässig positive und wirtschaftlich überzeugende Entwicklung erweist sich langfristig nur dann als nachhaltig, wenn sie im Einklang mit der Natur und ihren Ressourcen erfolgt. Der Detailhandel ist heute mehr denn je gefordert, Rohstoffe und Energiequellen schonend zu nutzen und Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen. Gleichzeitig gilt es, die Anliegen verschiedener Anspruchsgruppen aus Politik und Gesellschaft zu berücksichtigen. Um gemeinsam als Branche eine ausgewogene Ernährung zu fördern, verpflichteten sich zahlreiche Detail-

händler und Hersteller in der «Erklärung von Mailand» freiwillig dazu, bis Ende 2028 den Anteil von zugesetztem Zucker in definierten Produktgruppen weiter zu reduzieren – unter anderem um je 10 Prozent bei Joghurt, Cerealien, Milchmodig- und Erfrischungsgetränken.

Einen weiteren Kernpunkt in Sachen Nachhaltigkeit bildet die branchenübergreifende Vereinbarung eines Aktionsplans gegen Food Waste. Das übergeordnete Ziel lautet, die vermeidbaren Lebensmittelverluste bis 2030 gegenüber dem Referenzjahr 2017 zu halbieren. Drei Jahre nach Unterzeichnung der Vereinbarung wurde 2025 gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren eine Zwischenbilanz gezogen. Fazit: Das Engagement gegen Lebensmittelverschwendung zeigt insbesondere im Detailhandel Wirkung. Volg hat dieses mit einer neuen Massnahme zusätzlich verstärkt und bietet einwandfreie Frischprodukte für den baldigen Konsum in allen Volg-Läden und TopShops in umweltfreundlichen «Immerno guet!»-Taschen an. Davon werden jeden Monat rund 19 000 Stück verkauft. Über alle Läden hinweg konnten im Berichtsjahr allein durch diese Massnahme mehr als 150 Tonnen Food Waste vermieden werden. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit ist dies ein starkes Signal – die Verminderung von Lebensmittelverlusten verbessert die Klimabilanz, weil die durch Produktion, Transport und Entsorgung verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen sinken.

Die Senkung von Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette wurde im Berichtsjahr nicht nur durch die Reduktion von Food Waste, sondern auch in der Belieferungslogistik vorangetrieben. Gemeinsam mit dem Logistik- und Transportpartner Traveco hat Volg 2025 die ersten Lastwagen in Betrieb genommen, die zu 100 Prozent elektrisch unterwegs sind und Transporte zwischen Landquart und Winterthur übernehmen. Der Einsatz dieser Fahrzeuge ist ein weiterer Schritt, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Transport zu senken und Erfahrungen für den schrittweisen Ausbau emissionsarmer Transportlösungen zu sammeln.

Das überzeugende Jahresergebnis ist auch diversen Anpassungen auf Sortimentsebene zu verdanken, wobei der Ausbau des Bio-Angebots hervorsticht. Damit erfüllt Volg ein anhaltendes Bedürfnis der Kundinnen und Kunden, denn die Nachfrage nach biologisch angebauten Produkten ist in den letzten fünf Jahren stark gewachsen. Deshalb hat Volg seine Kompetenz im Bio-Bereich gestärkt und im Berichtsjahr das bestehende Sortiment mit rund 50 hochwertigen Bio-Produkten von Alnatura ergänzt. Die etablierte Marke Alnatura genießt grosse Akzeptanz sowie hohes Vertrauen und überzeugt mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Bekenntnis zur Schweiz und ihren Produzentinnen und Herstellern bleibt gleichwohl unvermindert stark, denn die Produkte von Alnatura ersetzen bestehende Bio-Produkte, die bereits zuvor importiert wurden. Bio-Produkte aus der Schweiz haben weiterhin Vorrang im Volg-Sortiment.

Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 2025 wesentlich zum hervorragenden Resultat beigetragen und mit ihrer hohen Einsatzbereitschaft ihre Verbundenheit mit Volg unterstrichen. Unser aufrichtiger Dank und unsere grösste Wertschätzung gebühren ihnen auch dafür, dass sie unsere Werte wie Vertrauen, Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft im Umgang miteinander pflegen und diese Werte auch unsere Kundinnen und Kunden spüren lassen.



**Michael Feitknecht**  
Präsident des Verwaltungsrates



**Philipp Zraggen**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# Fokusprojekte 2025

Strategische und operative Schwerpunkte des Geschäftsjahres



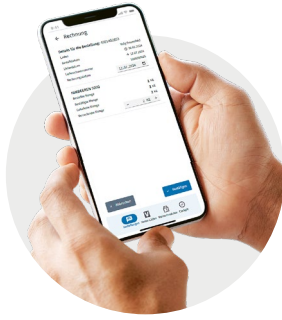
## «IMMERNO GUET!» IN ALLEN VOLG-LÄDEN

Mit der neuen «Immerno guet!»-Tasche setzt Volg eine weitere Massnahme zur Reduktion von Food Waste um. Einwandfreie Lebensmittel für den raschen Verzehr werden in umweltfreundliche Papiertaschen gepackt und zum attraktiven Pauschalpreis von 2.95 Franken angeboten. Darin finden sich ungekühlte Produkte wie Früchte und Gemüse oder Brot vom Vorabend, ergänzt durch Artikel wie Cerealien, Getränke oder Süssgebäck, die bald das Mindesthaltbarkeitsdatum erreichen. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in 23 Testläden sind die Taschen seit Mitte 2025 flächendeckend in sämtlichen rund 600 Volg-Läden erhältlich – und finden bei den Kundinnen und Kunden grossen Zuspruch. Sie werden von den Mitarbeitenden je nach Verfügbarkeit individuell zusammengestellt. Mit «Immerno guet!» schafft Volg ein einfaches, wirkungsvolles Angebot, das die Wertschätzung für Lebensmittel fördert und bewusstes Einkaufen im Alltag unterstützt.

## RELAUNCH VOLGSHOP

Seit 2017 ergänzt der Volg-Onlineshop volgshop.ch das Einkaufserlebnis im Dorf. Kundinnen und Kunden können online aus einem attraktiven Basissortiment für den täglichen Bedarf wählen und sich ihre Bestellung bequem nach Hause liefern lassen oder in einem Volg in ihrer Nähe abholen. Nach mehreren Jahren erfolgreichem Betrieb und besonders reger Nutzung während der Pandemie wurde volgshop.ch 2025 komplett überarbeitet und modernisiert. Das Resultat ist ein frischer, benutzerfreundlicher Auftritt mit klarer Struktur, optimierter Suchfunktion und verbesserter Navigation. Die Heimlieferung von Lebensmitteln und Nearfood-Produkten ist in rund 1100 Ortschaften der Deutschschweiz und im Oberwallis möglich. Mit dem Relaunch wird der digitale Dorfladen fit für die Zukunft – vertraut im Angebot und zeitgemäss im Design.





## DIGITALE PLATTFORM FÜR LOKALE LIEFERANTEN

Nach einer intensiven Testphase wird das Projekt LoSo («lokale Sortimente») seit Herbst 2025 in allen Volg-Läden umgesetzt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten weiter zu vereinfachen. Rund 3000 Lieferanten aus der nächsten Umgebung beliefern die Volg-Läden bereits heute direkt, das heisst ohne Umweg über die Verteilzentralen, mit über 10000 Produkten und Spezialitäten unter dem Label «Feins vom Dorf». Mit der neuen digitalen Plattform werden Bestell-, Liefer- und Rechnungsprozesse künftig einheitlich und effizient abgewickelt. Damit profitieren sowohl die Produzenten als auch die Volg-Läden von einer einfacheren Handhabung und grösserer Transparenz. Das vereinfacht die Zusammenarbeit und stärkt zugleich die Beziehung zwischen Laden und Lieferanten.

## BIO-SORTIMENT ALNATURA

Seit Anfang 2025 ergänzen rund 50 Produkte der bekannten Bio-Marke Alnatura das Sortiment in den Volg-Läden. Mit dieser Einführung baut Volg seine Bio-Kompetenz weiter aus und bietet Kundinnen und Kunden eine noch grössere Auswahl an hochwertigen Lebensmitteln in Bio-Qualität zu attraktiven Preisen. Die Alnatura-Produkte zeichnen sich durch eine besonders sorgfältige Auswahl der Zutaten aus. Im Angebot finden sich beliebte Klassiker wie Mandelmus, Kichererbsen, Kürbiskerne oder Reis- und Honigwaffeln. Ersetzt werden mit der neuen Linie ausschliesslich bisherige Import-Bio-Produkte. Alle bestehenden Schweizer Bio-Produkte bleiben im Sortiment. Mit der Einführung von Alnatura reagiert Volg auf das wachsende Interesse seiner Kundinnen und Kunden an hochwertigen Bio-Produkten.



## MITARBEITENDEN-BEFragung

**Great Place To Work®**

Im Januar 2025 hat Volg in Zusammenarbeit mit der Organisation Great Place To Work® eine umfassende

Mitarbeitendenbefragung durchgeführt – mit grosser Beteiligung: Über 70 Prozent der Mitarbeitenden aus Verkauf, Logistik und Verwaltung haben daran teilgenommen.

Die Resultate bestätigen Volg eine starke, vertrauensvolle Unternehmenskultur, geprägt



von Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness und Teamgeist. Besonders geschätzt werden die familiäre Atmosphäre,

der Zusammenhalt und die Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung. Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse erhielt Volg die internationale Zertifizierung als «Great Place To Work»®. Begleitet wurde die Befragung von einer internen Kommunikationskampagne mit

Plakaten, E-Mails, einem Kurzfilm und Beiträgen auf Digital Signage, um die Mitarbeitenden zur Teilnahme zu motivieren. Auf Basis der Rückmeldungen wurden Massnahmen definiert, etwa zur Stärkung von Teamgeist und Führungskultur und zur Förderung guter Arbeitsbedingungen, mit dem Ziel, Volg als attraktiven Arbeitgeber weiterzuentwickeln.

# Verkaufsstellenstruktur und Kennzahlen

## VOLG



<b>2025</b>	<b>2024</b>
593 LÄDEN	595 LÄDEN

UMSATZ 2025  
**1 341 Mio. Fr.**  
 (2024 1 327 Mio. Fr.)

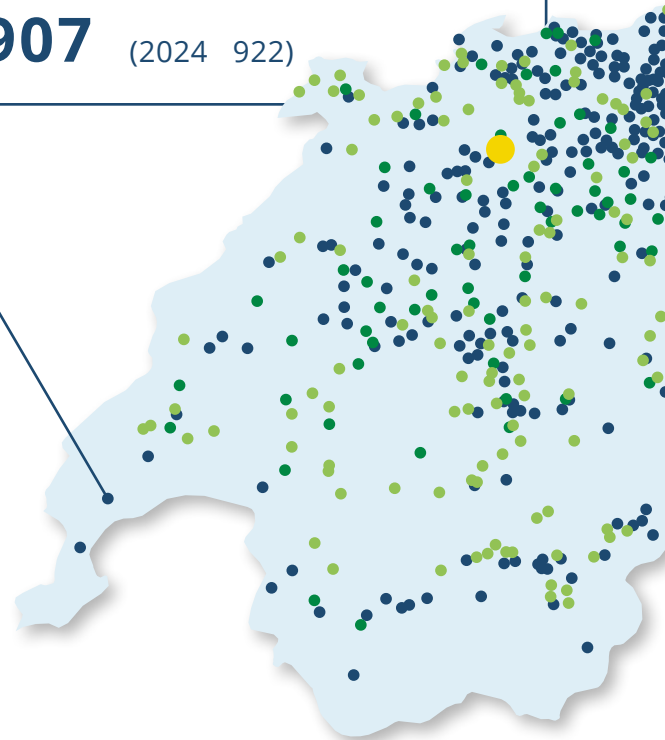
DETAILHANDELSUMSATZ 2025

**1 795 Mio. Fr.**

(2024 1 772 Mio. Fr.)

TOTAL VERKAUFSTELLEN 2025

**907** (2024 922)



## POSTAGENTUREN

<b>2025</b>	<b>2024</b>
Volg 436	Volg 424
Partner 83	Partner 83

## TOPSHOP



<b>2025</b>	<b>2024</b>
121 SHOPS	120 SHOPS

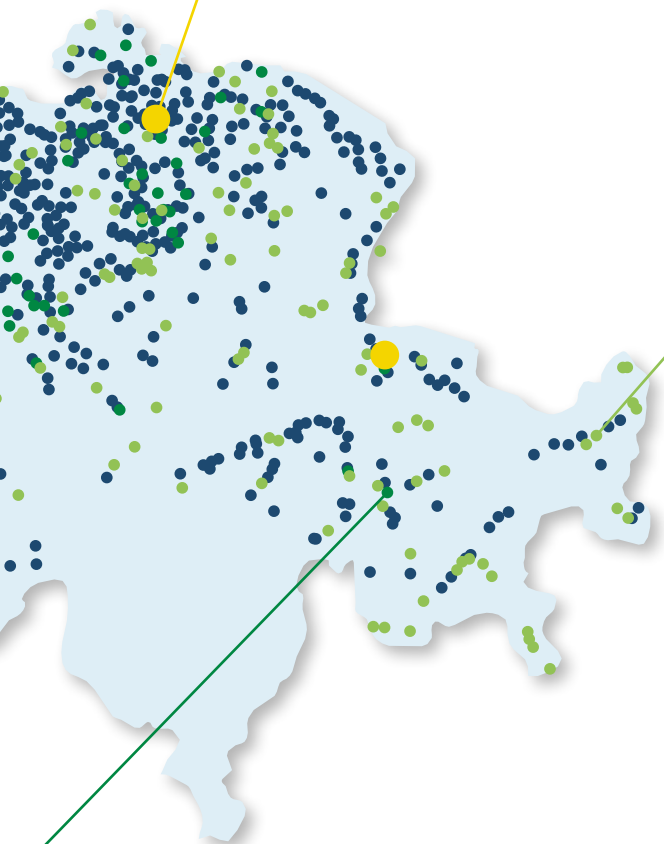
UMSATZ 2025  
**394 Mio. Fr.**  
 (2024 380 Mio. Fr.)

## VERTEILZENTRALEN UND VERWALTUNG



### ANZAHL MITARBEITENDE

	2025	2024
Winterthur	436	426
Landquart	103	104
Oberbipp	159	173
<b>Total</b>	<b>698</b>	<b>703</b>



## PRIMA\*



<b>2025</b>	<b>2024</b>
193 LÄDEN	207 LÄDEN

### UMSATZ 2025

**60 Mio. Fr.**

(2024 65 Mio. Fr.)

\* einschliesslich Freie Detaillisten

### UMSATZANTEILE

in Mio. Fr.	2025	2024
Volg Detailhandels AG	716	703
LANDI-Genossenschaften	578	576
Private Detaillisten	47	48
<b>Total Volg-Läden</b>	<b>1 341</b>	<b>1 327</b>
Prima / Freie Detaillisten	60	65
<b>Total Dorfläden</b>	<b>1 401</b>	<b>1 392</b>
TopShops	394	380
<b>Total Volg-Gruppe</b>	<b>1 795</b>	<b>1 772</b>

### ANZAHL VERKAUFSSTELLEN

	2025	2024
Volg Detailhandels AG	352	351
LANDI-Genossenschaften	208	210
Private Detaillisten	33	34
<b>Total Volg-Läden</b>	<b>593</b>	<b>595</b>
Prima / Freie Detaillisten	193	207
<b>Total Dorfläden</b>	<b>786</b>	<b>802</b>
TopShops	121	120
<b>Total Volg-Gruppe</b>	<b>907</b>	<b>922</b>

# Unsere Verantwortung

Wichtige Nachhaltigkeitsprojekte und -massnahmen im Jahr 2025

Sortiment

Mitarbeitende

Umwelt

Gesellschaft

## 100% SCHWEIZER RÜEBLI



Die in den Volg-Läden unter dem Label «Agri Natura» verkauften Rüebli stehen sinnbildlich für nachhaltigen Ackerbau in der Schweiz. Sie stammen sämtlich aus IP-Suisse-Anbau und erfüllen damit höchste Standards hinsichtlich Biodiversität und Pflanzenschutz. Mit diesem Engagement unterstützt Volg Bäuerinnen und Bauern, die sich für eine verantwortungsvolle und umweltschonende Landwirtschaft starkmachen.

## MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

Seit dem Frühjahr 2025 ergänzt einer der ersten in der Schweiz zugelassenen vollelektrischen Lastwagen der Marke Scania die Flotte für die Shuttle-Transporte zwischen den Volg-Verteilzentralen in Winterthur und Landquart. Der E-LKW transportiert täglich leise und emissionsfrei und mit einem gegenüber einem konventionellen Fahrzeug deutlich geringeren Energieverbrauch Waren zwischen den beiden Standorten. Damit testet Volg im eigenen Logistiknetz, wie sich Elektromobilität im anspruchsvollen Verteilverkehr bewährt. Die bisherigen Erfahrungen sind positiv: Reichweite, Ladezeiten und Zuverlässigkeit entsprechen den Erwartungen. Der Anteil elektrisch betriebener Fahrzeuge soll künftig Schritt für Schritt gesteigert werden, um Transporte zunehmend klimafreundlich zu gestalten und die CO<sub>2</sub>-Bilanz weiter zu verbessern.



## ENGAGEMENT FÜR RANDREGIONEN



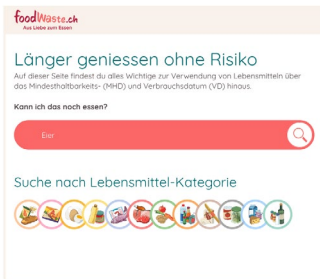
Auch in abgelegenen Regionen ist Volg für seine Kundinnen und Kunden da: Gut ein Drittel der rund 600 Volg-Läden liegt in Randgebieten. Damit sichert Volg die verlässliche Nahversorgung selbst dort, wo andere Detailhändler nicht vertreten sind. Um auch in entlegenen Regionen eine nahe Einkaufsmöglichkeit bieten zu können, ist eine ausgeklügelte und anspruchsvolle Logistik erforderlich. Teilweise gelangen die Waren per Seilbahn in Bergdörfer wie Bettmeralp (VS) oder Feldis (GR). So bleibt der Einkauf im Dorf möglich und der soziale Treffpunkt für die Bevölkerung erhalten.

## NACHHALTIGE ENERGIE



Auf den Dächern der drei Verteilzentralen in Winterthur, Landquart und Oberbipp erzeugen über 7000 Solarmodule jährlich rund 2 Millionen kWh Strom. Damit deckt Volg rund 40 Prozent des Eigenbedarfs in den Verteilzentralen und spart tausende Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Die Anlagen entsprechen einer Fläche von fast zehn olympischen Schwimmbecken. Ziel ist es, die Photovoltaikflächen bei zukünftigen Erweiterungen und Umbauten weiter auszubauen und den Anteil des selbst produzierten Stroms am Energieverbrauch der Verteilzentralen auf über 50 Prozent zu steigern. So kann die Erzeugung erneuerbarer Energie mit effizientem Ressourceneinsatz verbunden und damit ein wichtiges Zeichen auf dem konsequenten Weg in Richtung Klimaneutralität gesetzt werden.

# EINSATZ FÜR LÄNGERE HALTBARKEIT



Lebensmittel, die ihr Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, sind oft noch einwandfrei. Mit der Broschüre «Genuss ohne Risiko» und einem neuen digitalen Ratgeber auf volg.ch informiert Volg

Konsumentinnen und Konsumenten, wie Produkte auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums sicher verwendet werden können, und gibt konkrete Tipps zur richtigen Lagerung. Diese Informationsarbeit ist Teil eines umfassenden Engagements gegen Lebensmittelverschwendung. Schon heute reduziert Volg Food Waste durch bedarfsgerechte Bestellungen, gestaffelte Preisreduktionen und Initiativen wie «Immerno guet!» oder «Too Good To Go». Mit dem zusätzlichen Fokus auf Haltbarkeit wird die Verantwortung konsequent bis zu den Haushalten weitergedacht.



## 100% SCHWEIZER EIER

Seit 2018 verkauft Volg ausschliesslich Eier aus der Schweiz – vom klassischen Frühstücksei bis zum bunt gefärbten Picknickei zum Beispiel für den Verzehr unterwegs. Damit war Volg der erste Detailhändler in der Schweiz, der konsequent auf einheimische Herkunft umstellte und seither nur noch Eier von Schweizer Hühnern verkauft. Darunter sind in vielen Volg-Läden auch lokale Eier des Labels «Feins vom Dorf». Dieses Engagement stärkt die inländische Landwirtschaft und garantiert Qualität, Rückverfolgbarkeit und Tierschutz nach Schweizer Standards. Auch die Eierteigwaren der Volg-Marke enthalten ausnahmslos Schweizer Eier.



## AUSSERGEWÖHNLICH GUT

Auch Kartoffeln, die in Form oder Grösse nicht der Norm entsprechen, finden bei Volg als Volg-Familienpreis-Kartoffeln ihren Weg in die Regale. Abgepackt wird jeweils die gerade verfügbare Sorte, stets aus Schweizer Anbau. Damit engagiert sich Volg gemeinsam mit den Schweizer Bäuerinnen und Bauern dafür, dass weniger Nahrungsmittel verschwendet und stattdessen die gesamte Ernte verwendet wird. Gleichzeitig wurde auch die Verpackungsgrösse von drei auf ein Kilogramm verkleinert und ist damit besser auf kleinere Haushalte zugeschnitten. Durch den Kauf der unperfekten Varianten kann jede Volg-Kundin und jeder Volg-Kunde einen wertvollen Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zur Rettung von einwandfreiem Gemüse leisten.

## SELBER GENIESSEN STATT ABSCHREIBEN



Eine IFCO-Kiste mit dem Schild «Nicht für den Verkauf bestimmt» bietet seit Mai 2025 allen Ladenmitarbeitenden die Möglichkeit, bedenkenlos geniessbare gekühlte Lebensmittel wie zum Beispiel Molkereiprodukte oder Convenience-Artikel

mit 75 Prozent Rabatt zu kaufen, bevor sie abgeschrieben und entsorgt werden. Die Artikel müssen ein Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) tragen, denn mit dieser Datierung versehene Produkte können bei richtiger Lagerung mindestens sechs Tage länger ohne Risiko konsumiert werden. Ziel dieser auf das Ladenpersonal bezogenen Massnahme ist es, qualitativ noch einwandfreie Lebensmittel sinnvoll zu verwerten.

# Finanzieller Bericht

---

**Finanzkennzahlen 2025** 15

---

**Bilanz** 16

---

**Erfolgsrechnung** 18

---

**Anhang zur Jahresrechnung** 19

---

**Erläuterungen** 20

---

**Gesetzliche Angaben  
nach Art. 959c Abs. 2 OR** 24

---

**Verwendung des Bilanzgewinns** 25

---

**Bericht der Revisionsstelle  
zur Jahresrechnung** 26

20  
25

# Finanzkennzahlen 2025

Nachfolgende Finanzkennzahlen sind als Resümee der Jahresrechnung 2025 zu verstehen und geben Auskunft über die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Volg Konsumwaren AG.

990 Mio.  
Franken

**WARENVERKAUFSERLÖS**

56,3  
Prozent

**EIGEN-  
FINANZIERUNGSGRAD**

1,1  
Prozent

**UMSATZWACHSTUM**

23,3 Mio.  
Franken

**JAHRESGEWINN**

338 Mio.  
Franken

**BILANZSUMME**

6  
Prozent

**DIVIDENDE**

# Bilanz per 31. Dezember

## AKTIVEN

in CHF	Anhang	2025	2024
Flüssige Mittel		3 779	3 837
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	53 627 292	52 407 692
Übrige kurzfristige Forderungen	2	168 460 127	143 706 208
Vorräte		15 549 973	15 523 324
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6 399 583	5 777 758
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>244 040 754</b>	<b>217 418 819</b>
Finanzanlagen		45 496	45 333
Beteiligungen		1 000	1 000
Sachanlagen	3	93 727 031	81 071 000
<b>Anlagevermögen</b>		<b>93 773 527</b>	<b>81 117 333</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>337 814 281</b>	<b>298 536 152</b>

Im abgelaufenen Geschäftsjahr nahm die Bilanzsumme um 39,3 Mio. CHF zu. Nebst einem gestiegenen verzinslichen Guthaben gegenüber der fenaco Genossenschaft, das in der Position der übrigen kurzfristigen Forderungen bilanziert wird, erhöhte sich das Anlagevermögen um 12,7 Mio. CHF, was auf den Baustart des Erweiterungsbaus in Oberbipp zurückgeht.

	2025	2024
Liquiditätskennzahl <sup>1</sup>	202,0 %	208,6 %

<sup>1</sup> Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital × 100 %

Der Anstieg der Aktiven widerspiegelt die wachstumsorientierte Investitionspolitik des Unternehmens und zeigt eine gesunde Bilanzstruktur, die sowohl Liquidität als auch Investitionstätigkeit berücksichtigt.

## PASSIVEN

in CHF	Anhang	2025	2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	51 138 499	41 952 891
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		2 846 462	2 949 623
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	7 018 375	6 237 844
Passive Rechnungsabgrenzungen		53 705 451	47 011 706
Kurzfristige Rückstellungen	6	6 097 903	6 095 527
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>120 806 690</b>	<b>104 247 591</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		898 000	912 000
Langfristige Rückstellungen	6	25 802 189	25 127 549
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>26 700 189</b>	<b>26 039 549</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>147 506 879</b>	<b>130 287 140</b>
Aktienkapital		20 000 000	20 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		10 000 000	10 000 000
Freiwillige Gewinnreserven		120 000 000	100 000 000
Vortrag vom Vorjahr		17 049 012	15 135 117
Jahresgewinn		23 258 390	23 113 895
Total Bilanzgewinn		40 307 402	38 249 012
Total freiwillige Gewinnreserven		160 307 402	138 249 012
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>190 307 402</b>	<b>168 249 012</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>337 814 281</b>	<b>298 536 152</b>

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich deutlich um 16,6 Mio. CHF. Ausschlaggebend dafür war einerseits eine Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die im Zusammenhang mit einer grösseren Investitionsrechnung steht. Andererseits stiegen die passiven Rechnungsabgrenzungen um 6,7 Mio. CHF, was auf mehrere zum Bilanzstichtag noch nicht fakturierte Leistungen zurückzuführen ist. Dank der Bildung von zusätzlichen Reserven im Kontext der an der letzten Generalversammlung beschlossenen Gewinnverwendung erfolgte eine Stärkung des Eigenkapitals.

	2025	2024
Anlagedeckungsgrad <sup>2</sup>	198,5 %	201,0 %
Eigenfinanzierungsgrad <sup>3</sup>	56,3 %	56,4 %

<sup>2</sup> (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) / (Anlagevermögen + Vorräte) × 100 %

<sup>3</sup> Eigenkapital / Total Passiven × 100 %

Der hohe Anlagedeckungsgrad unterstreicht, dass die Volg Konsumwaren AG eine ausgesprochen krisenresistente und liquiditätsschonende Finanzierungsstruktur ausweist.

Mit einem Eigenfinanzierungsgrad etwa in Höhe des Vorjahres verfügt die Volg Konsumwaren AG über einen ausreichenden Puffer zur Absorption von Ergebnisschwankungen oder Marktveränderungen.

# Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

## ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2025	2024
Warenverkaufserlös	7	990 307 333	979 965 587
Dienstleistungserlös		21 716 328	22 251 221
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>1 012 023 661</b>	<b>1 002 216 808</b>
Warenaufwand		-842 573 204	-830 207 379
<b>Betriebsertrag</b>		<b>169 450 457</b>	<b>172 009 429</b>
Personalaufwand	8	-54 326 855	-54 034 911
Übriger betrieblicher Aufwand	9	-80 246 088	-83 489 179
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-134 572 943</b>	<b>-137 524 090</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>34 877 514</b>	<b>34 485 339</b>
Abschreibungen		-6 154 667	-7 085 289
Verluste aus Abgang mobiler Sachanlagen		-738	-6 519
Gewinne aus Abgang mobiler Sachanlagen		77 556	74 741
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>28 799 665</b>	<b>27 468 272</b>
Finanzaufwand		-71 526	-83 926
Finanzertrag		951 118	986 734
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>29 679 257</b>	<b>28 371 080</b>
Direkte Steuern		-6 420 867	-5 257 185
<b>Jahresgewinn</b>		<b>23 258 390</b>	<b>23 113 895</b>

Die Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorjahr ist trotz herausfordernden Marktbedingungen sehr robust. Positiv hervorzuheben sind die Umsätze mit den Franchisekonzepten Volg und TopShop.

Der Preisdruck im Frischproduktebereich und die Weiterentwicklung der Konditionen für die Verkaufsstellen hatten einen um 1,5 % rückläufigen Betriebsertrag zur Folge, was aber sowohl den Konsumentinnen und Konsumenten wie auch den Verkaufsstellenbetreibern zugutekam.

Der gemässigte Anstieg der Personalaufwendungen um 0,5 % ist nebst dem leichten Rückgang der durchschnittlichen Anzahl Vollzeitstellen (-1,1 %) auch der umfassenden Lohnrunde, bestehend aus individuellen und generellen Salärerhöhungen, geschuldet.

Ein haushälterischer Umgang mit Ausgaben sowie Optimierungen in der Logistik führten zu einer Reduktion der übrigen betrieblichen Aufwendungen um 3,9 % auf 80,2 Mio. CHF.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen verringerten sich um 13,1 %, was auf eine geringere Investitionstätigkeit beim mobilen Anlagevermögen zurückzuführen ist, wohingegen der Finanzertrag – trotz dem Anstieg der verzinslichen Mittel im Umlaufvermögen – bedingt durch die Senkung der Guthaben-Zinssätze leicht abnahm.

Sondereffekte im Vorjahr führten zu einem Anstieg der Steueraufwendungen, wobei sich die Steuerquote im Berichtsjahr im normalen Rahmen bewegt.

Das Jahresergebnis entwickelte sich solide. Der wettbewerbsbedingte Preis- und Margendruck wurde mit verbesserter operativer Effizienz aufgefangen.

# Anhang zur Jahresrechnung

## **BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

## **FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Auf Forderungen gegenüber Dritten werden betriebsnotwendige Einzelwertberichtigungen und auf dem Restbestand Pauschalwertberichtigungen in Abzug gebracht.

## **VORRÄTE UND NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN**

Die Vorräte werden zum tieferen Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Zur Ermittlung der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wird die FIFO-Methode angewendet. Auf dem Bestand der Vorräte (tieferer Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert) werden nebst Pauschal- auch Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

## **FINANZANLAGEN**

Darlehen, Finanzanlagen und Beteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

## **SACHANLAGEN**

Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden degressiv abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

## **NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen wird bei Übergang von Nutzen und Gefahr der Warenlieferung bzw. bei Erbringung der Dienstleistung erfasst.

## **FREMDWÄHRUNGEN**

Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zu Stichtagskursen umgerechnet. Fremdwährungsverluste auf offenen Terminkontrakten per 31.12. werden erfolgswirksam in der Erfolgsrechnung verbucht.

## **DEFINITION NAHESTEHENDE PERSONEN**

**Beteiligte:** Die fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an denen die fenaco Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält.

**Beteiligungen:** Gesellschaften, an denen mindestens 20% direkt oder indirekt gehalten werden.

**LANDI:** Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, die nicht von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

## **FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ORGANEN**

Gegenüber Organen (VR, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solchen, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

## **ERLEICHTERUNG INFOLGE KONZERNRECHNUNG**

In Übereinstimmung mit Art. 961d Abs. 1 OR wird auf die zusätzlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichtet, da die fenaco Genossenschaft eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard erstellt.

# Erläuterungen

## 1. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in CHF	2025	2024
Dritte	11 781 030	12 965 262
Beteiligte	41 507 305	39 155 031
LANDI	338 957	287 399
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>53 627 292</b>	<b>52 407 692</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen veränderten sich im Rahmen des Geschäftsverlaufs. In der Position Beteiligte sind Forderungen gegenüber der Volg Detailhandels AG im Umfang von 37,2 Mio. CHF (Vorjahr 35,8 Mio. CHF) enthalten.

## 2. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

in CHF	2025	2024
Dritte	6 153 841	3 837 072
Beteiligte	162 306 286	139 869 136
LANDI	0	0
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>168 460 127</b>	<b>143 706 208</b>

Der Anstieg der übrigen kurzfristigen Forderungen um 24,8 Mio. CHF liegt in der Saldozunahme des Kontokorrents mit der fenaco Genossenschaft um 25,0 Mio. CHF sowie einer im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Forderung von je 1,0 Mio. CHF gegenüber der Berufsvorsorgeeinrichtung der fenaco Gruppe und der Eidgenössischen Steuerverwaltung begründet.

## 3. SACHANLAGEN

in CHF	2025	2024
Techn. Anlagen, Maschinen und Mobilien	6 380 917	6 999 530
Fahrzeuge	2 070 492	2 094 507
Anlagen im Bau	13 027 852	118 388
Immobilien	72 247 770	71 858 575
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>93 727 031</b>	<b>81 071 000</b>

Der Anstieg der Sachanlagewerte gegenüber dem Vorjahr steht in Zusammenhang mit dem im September 2025 erfolgten Spatenstich und der vorgezogenen Leitungsumlegung für den Erweiterungsbau in der Verteilzentrale Oberbipp, wo vertraglich vereinbarte Investitionsrechnungen gegenüber den Projektpartnern zu einer Aktivierung in der Position Anlagen im Bau führten.

#### 4. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in CHF	2025	2024
Dritte	34 706 604	25 897 045
Beteiligte	16 431 393	16 041 225
LANDI	502	14 621
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>51 138 499</b>	<b>41 952 891</b>

Die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten ist hauptsächlich einer per Bilanzstichtag nicht fälligen Verbindlichkeit für eine grössere Investitionsrechnung im Kontext des Bauprojekts in Oberbipp geschuldet.

#### 5. ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in CHF	2025	2024
Dritte	7 017 571	6 237 456
Beteiligte	0	0
LANDI	804	388
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7 018 375</b>	<b>6 237 844</b>

Im Wesentlichen führten höhere Absätze von elektronischen Geschenkkarten in den Volg-Verkaufsstellen dazu, dass diese Bilanzposition um 0,8 Mio. CHF angestiegen ist.

#### 6. KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

in CHF	2025	2024
Personal	4 067 306	4 187 941
Renovationen	16 862 097	16 021 049
Gebinde	1 111 564	1 120 208
Sonstige Rückstellungen	9 859 125	9 893 878
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>31 900 092</b>	<b>31 223 076</b>

Die Bildung von steuerlich zulässigen Sanierungsrückstellungen für die Immobilien an den Standorten Winterthur und Oberbipp im Umfang von 0,8 Mio. CHF bewirkte netto einen Anstieg der Rückstellungen um 0,7 Mio. CHF.

## 7. WARENVERKAUFSERLÖS

in CHF	2025	2024
Frischprodukte	391 185 654	391 188 606
Food	164 246 519	162 390 946
Nearfood	298 056 304	292 093 232
Getränke	124 716 264	122 028 515
Diverses inkl. Economat	12 102 592	12 264 288
<b>Total Warenverkaufserlös</b>	<b>990 307 333</b>	<b>979 965 587</b>

Der Gesamtumsatz der Volg Konsumwaren AG erhöhte sich im Berichtsjahr um 1,1 %. Diese Entwicklung resultierte aus einem ausgewogenen Zusammenspiel stabiler Absätze mit selektiven Sortimentsoptimierungen in einzelnen Warengruppen.

Der anhaltende und im Berichtsjahr intensiverte Preiskampf im Detailhandel insbesondere bei den Produkten des täglichen Bedarfs führte zu sinkenden Preisen im Frischproduktebereich und belastete die Umsatzentwicklung dieses Sortiments überproportional.

Die Sparten Food (+1,1 %), Nearfood inkl. Tabakwaren (+2,0 %) sowie Getränke (+2,2 %) legten gegenüber dem Vorjahr überdurchschnittlich zu.

Bei der Sparte Diverses inkl. Economat, der Umsätze mit Verkaufshilfsmitteln sowie Verbrauchsmaterialien für Ladeneinrichtungen zugeordnet werden, sank der Umsatz hauptsächlich aufgrund des Rückgangs der belieferten Verkaufsstellen ohne Partnerkonzept um 1,3 %.

## 8. PERSONALAUFWAND

in CHF	2025	2024
Lohnaufwand	46 311 754	45 467 552
Sozialleistungen	6 410 646	7 355 504
Übriger Personalaufwand	1 604 455	1 211 855
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>54 326 855</b>	<b>54 034 911</b>

Der gesamte Personalaufwand stieg im Berichtsjahr moderat um 0,5 % an. Trotz leichtem Rückgang der durchschnittlichen Anzahl Vollzeitstellen erhöhte sich der Lohnaufwand um 1,9 %, was im Wesentlichen auf Lohnerhöhungen von durchschnittlich 1,2 % sowie individuelle Anpassungen und Funktionswechsel zurückzuführen ist.

Die Sozialleistungen reduzierten sich um 12,8 %, wobei die Hauptursache für diesen Kostenrückgang in der Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven im Umfang von 1,0 Mio. CHF begründet ist.

Die Zunahme des übrigen Personalaufwands um 0,4 Mio. CHF ist im Wesentlichen auf die Ausgabe von Mitarbeitergutscheinen zurückzuführen, die wegen des erfreulichen Geschäftsergebnisses als Anerkennung an die Mitarbeitenden vergeben wurden.

## 9. ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

in CHF	2025	2024
Mietaufwand	1 764 961	1 723 060
Unterhalt und Reparaturen	5 764 951	6 500 672
Ausgangsfrachten	36 145 712	36 064 690
Energieaufwand	1 346 578	1 509 443
Übriger Betriebsaufwand	2 228 611	2 158 678
Verwaltungsaufwand	14 641 262	14 261 986
Werbung	18 354 013	21 270 650
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>80 246 088</b>	<b>83 489 179</b>

Die Ausgangsfrachten, die mit Abstand die höchste Betriebsaufwandposition ausmachen, entwickelten sich positiv. Optimierungen in der Logistik in den Verteilzentralen Winterthur, Oberbipp und Landquart wirkten dem Preisanstieg im Transport entgegen und verursachten einen Anstieg der Kosten um lediglich 0,2 %.

Die Unterhalts- und Reparaturaufwendungen haben sich im Berichtsjahr auf ein normales Niveau zurückgebildet, nachdem im Vorjahr infolge der damals abgeschlossenen mehrjährigen Sanierung des Verwaltungsgebäudes in Winterthur ausserordentlich hohe Aufwendungen angefallen waren.

Nebst rückläufigen Strombeschaffungspreisen und einem sorgsamem Umgang mit Energie trugen auch die Investition in energieeffiziente Einrichtungen und Anlagen und die in den vergangenen Jahren installierten Solaranlagen in den Verteilzentralen Winterthur und Oberbipp ihre Früchte, was um 10,8 % tiefere Aufwendungen zur Folge hatte.

Der Anstieg des Verwaltungsaufwands um 0,4 Mio. CHF ist den gestiegenen Informatikaufwendungen im Kontext des Releases von SAP S/4HANA geschuldet. Dieses Projekt konnte nach 12-monatiger Dauer im September 2025 erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Aufwendungen für Werbung sanken im Berichtsjahr um 2,9 Mio. CHF auf insgesamt 18,4 Mio. CHF. Die Einsparungen resultierten vorwiegend aus einer gezielten Ausgabenreduktion für die Produktion von Werbemitteln. Dank effizienterer Mediaplanung und optimierten Einkaufskonditionen konnte bei nahezu konstantem Aufwand eine höhere Werbeleistung erzielt werden.

# Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR

## 10. ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT

	2025	2024
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	559	565

## 11. BETEILIGUNGEN

Die Volg Konsumwaren AG ist weder direkt noch indirekt an Firmen wesentlich beteiligt.

## 12. LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Die Volg Konsumwaren AG ist keine ausweispflichtigen Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften oder anderen Leasingverpflichtungen eingegangen.

## 13. VERPFLICHTUNGEN AUS LANGFRISTIGEN MIETVERHÄLTNISSEN / BAURECHTEN

in CHF	2025	2024
1 - 5 Jahre	2 895 630	2 990 045
Länger als 5 Jahre	27 840 000	28 320 000
<b>Total Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten</b>	<b>30 735 630</b>	<b>31 310 045</b>

Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen und Baurechten resultieren im Wesentlichen aus dem Baurechtsvertrag für das Grundstück des Verteilzentrums am Standort Oberwinterthur.

## 14. GESAMTBETRAG DER FÜR VERBINDLICHKEITEN DRITTER BESTELLTEN SICHERHEITEN

in CHF	2025	2024
Bürgschaften	2 551 160	0
<b>Total für Dritte bestellte Sicherheiten</b>	<b>2 551 160</b>	<b>0</b>

## 15. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Volg Konsumwaren AG ist Mitglied in einem Cash-Pool der fenaco Gruppe. Zur Sicherstellung aller bestehenden und künftig entstehenden Ansprüche der UBS aus dem Cash-Pool haben die Poolteilnehmer der UBS ein Pfandrecht über die zukünftige Saldoforderung der Poolteilnehmer gegenüber der UBS gewährt.

## 16. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine

# Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beschloss an seiner Sitzung vom 17. März 2026, der Generalversammlung folgenden Antrag zur Gewinnverwendung zu unterbreiten:

in CHF		2025	2024
Vortrag vom Vorjahr		17 049 012	15 135 117
Jahresgewinn		23 258 390	23 113 895
<b>Total Bilanzgewinn</b>		<b>40 307 402</b>	<b>38 249 012</b>
Dividendenauszahlung	6 %	-1 200 000	-1 200 000
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven		-	-
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven		-20 000 000	-20 000 000
Vortrag auf neue Rechnung		-19 107 402	-17 049 012
<b>Total Verwendung Bilanzgewinn</b>		<b>-40 307 402</b>	<b>-38 249 012</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
Volg Konsumwaren AG, Winterthur

Bern, 17. März 2026

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Volg Konsumwaren AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Rico Fehr  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Sabrina Mazzetto  
Zugelassene Revisionsexpertin

# Impressum und Kontakt

## **Herausgeber**

Volg Konsumwaren AG  
Postfach 344  
CH-8401 Winterthur  
Telefon 058 433 55 55  
info@volg.ch  
www.volg.ch

## **Konzept und Redaktion**

Volg Konsumwaren AG  
Unternehmenskommunikation

## **Druck**

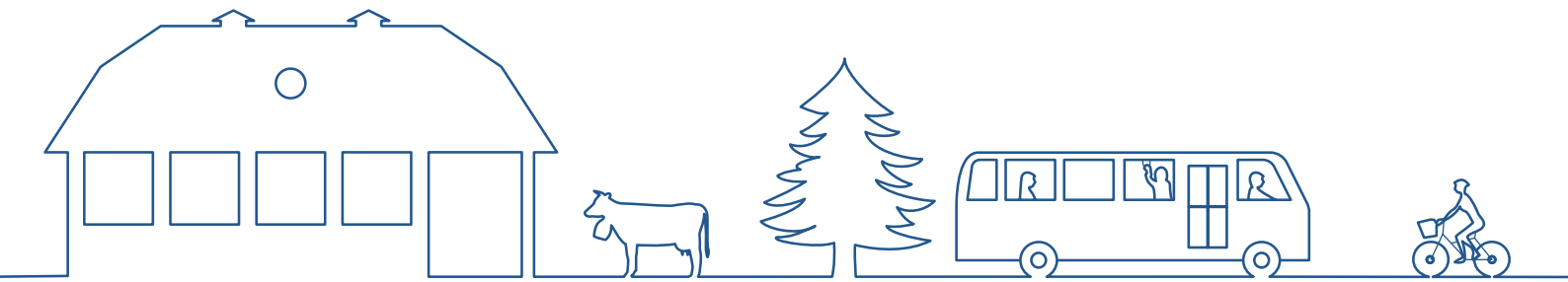
Mattenbach AG, Winterthur

## **Fotografien**

Esther Michel, Zürich  
Mattenbach AG, Winterthur

## **Volg auf LinkedIn**





*frisch und  
fründlich*

**Volg**